



# Weihnachtsnorm EN-W2020-12

## 1. Einführung

Diese Norm beschreibt, wie das Weihnachtsfest 2020 erfolgreich gefeiert werden kann. Sie befasst sich mit den drei Aspekten Stimmung, Geschenke und Kommunikation. (Die hier zusammengefassten Handlungsempfehlungen sind natürlich unter Berücksichtigung der länderbezogenen Corona-Verordnungen umzusetzen.)

## 2. Definition von Weihnachten

Weihnachten hat seinen Ursprung in der christlichen Religion und steht für die Geburt Jesu Christi. Unabhängig von religiösen Bezügen hat es sich mittlerweile weltweit als Fest der Liebe und der Familie etabliert. Bestehend aus Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag bietet das „große Fest“ viel Raum für feierliche Erfolgsgeschichten, aber auch für sogenannte „Festtags-Desaster“. Um letztere zu umgehen, wurde diese Norm ins Leben gerufen.

Die folgenden Handlungsempfehlungen wurden mit führenden Weihnachtsexperten entwickelt. Sie sind als Richtlinien zu verstehen, die einen gewissen Interpretationsspielraum zulassen.

## 3. Handlungsempfehlungen



### 3.1 Stimmung

Den Weg für ein erfolgreiches Weihnachtsfest ebnet die weihnachtliche Stimmung. Um sie zu erzeugen, empfehlen wir, schon weit im Vorfeld des eigentlichen Festes die entsprechenden Maßnahmen zu treffen. Dazu zählen:

- 3.1.1 Dekoration: Das Auge feiert mit. Besonders bewährte Stimmungsmacher sind: Sterne in allen Farben, Größen und Glitzerfaktoren, Nussknacker, Räuchermännchen, Orangenteller, Tannenzweige und Wichtelfigürchen. Farbempfehlung für Dekoartikel: Signalrot RAL 3001.
- 3.1.2 Illumination: Spezielle Lichtquellen wirken sich fördernd auf die Weihnachtsstimmung aus. Dazu zählen: Kerzen, Lichterketten (nicht die blauen!) und Lichterbögen für die Fensterbank.
- 3.1.3 Tannenbaum: Der Baum hat die Krippe längst als DAS Zeichen für Weihnachten abgelöst. Hier gilt: Je früher der Weihnachtsbaum steht, desto mehr Stimmung kann er machen – nach dem 1. Advent ist alles erlaubt.
- 3.1.4 Musik: Nicht immer ganz nervenschonend, aber effizient. „Last Christmas“ in Dauerschleife knackt irgendwann auch den härtesten Weihnachtsmuffel.
- 3.1.5 Süßigkeiten: Insbesondere Kekse, Schoko-Weihnachtsmänner und Marzipankartoffeln sorgen für süße Weihnachtsfreude. Sie steigt nachweislich exponentiell zum Genuss dieser Süßigkeiten. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass diese Norm ein erfolgreiches Weihnachtsfest zum Ziel hat. Für eventuell gesundheitsgefährdende Effekte einiger Maßnahmen kann das Normengremium nicht verantwortlich gemacht werden.
- 3.1.6 Heißgetränke: Je nach Alter und Härtefaktor kann der Genuss von Heißgetränken die Weihnachtsstimmung regelrecht anheizen. Empfehlungen (der steigenden Wirkung nach): Tee, Kakao, Punsch, Lumumba, Glühwein, Eierpunsch, Grog, Feuerzangenbowle.

### 3.2 Geschenke

Liebe, Zusammenhalt und Gutes tun – die Kernthemen von Weihnachten – werden in der heutigen Zeit überwiegend durch Geschenke ausgedrückt. Sie gehören zu einem erfolgreichen Weihnachtsfest



einfach dazu. Um die teils große Diskrepanz zwischen „einem“ Geschenk und „dem richtigen“ Geschenk zu überbrücken, haben Weihnachtsexperten folgende Empfehlungen entwickelt:

- 3.2.1 Sich in den anderen hineinversetzen: Es zählt sich immer aus, dem anderen etwas zu schenken, was in seine Lebenswelt passt – das Geschenk muss dem Empfänger gefallen und nicht dem Schenkenden (wenn es dem Schenkenden auch gefällt, ist das ein Bonus). Hilfreiche Fragen: Was macht der andere den ganzen Tag? Wofür interessiert er sich brennend? Welche Themen beschäftigen ihn aktuell?
  - 3.2.2 Einen Nutzen finden: Ideal sind Geschenke, die schön UND nützlich sind. Sie bereiten lange Freude – auch und vor allem im Alltag. Hilfreiche Fragen: Welches Problem kann ich für den anderen lösen? Womit helfe ich ihm ganz konkret? Was würde sein Leben einfacher machen?
  - 3.2.3 Miteinander sprechen: Es klingt banal, aber die einfachste Methode, das passende Geschenk zu finden, ist: fragen! „Was wünschst du dir zu Weihnachten?“
- 

### Konkrete Hilfsmittel zum Finden des passenden Geschenkes:

- Geschenkeliste: Weihnachten kommt immer so plötzlich! Mit einer Geschenkeliste, die übers Jahr gepflegt wird, hat man immer das passende Geschenk. In der Liste hält man fest, was das Gegenüber einem an Steilvorlagen bietet: „Neulich habe ich so was Tolles gesehen!“, „Thema XY finde ich so spannend!“, „Ich müsste wirklich mal mehr...“ Die Liste kann auf Papier, im Smartphone oder in einer Organizer-App geführt werden.
- Wunschzettel: Der Klassiker unter den Hilfsmitteln – auch für Erwachsene.
- Gutscheine: Kommen dann ins Spiel, wenn man dank der oben genannten Maßnahmen schon eine grobe Vorstellung hat, was man verschenken möchte, es aber an den Details hakt.

### 3.3 Kommunikation

Kommunikation bietet die größten Chancen und gleichzeitig die größten Risiken, wenn es um ein erfolgreiches Weihnachtsfest geht. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt, weshalb wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass trotz gewissenhafter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen ein Erfolg nicht garantiert werden kann.

- 3.3.1 Reden ist Silber, Schweigen ist Gold: An Weihnachten kommen gerne Themen auf den Tisch, über die man sich schon im restlichen Jahr nicht einigen konnte. Man sollte sich nicht der Illusion hingeben, diese ausgerechnet während eines so emotional aufgeladenen Festes lösen zu können. Deshalb empfehlen wir, lieber zu schweigen, wenn sich ein Gespräch in eine „gefährliche“ Richtung entwickelt. Sofern das schwerfällt, bleibt noch der Griff zu Süßigkeiten, Heißgetränken oder der Weihnachts-LP, siehe oben.
  - 3.3.2 Zuhören und Fragen stellen: Verbunden sein bedeutet auch, sich für den anderen zu interessieren. Indem man ihm zuhört und ihm Fragen stellt, signalisiert man deutlich „Du bist mir wichtig!“
  - 3.3.3 Rausgehen: Erwiesenermaßen spricht es sich leichter in Bewegung. Eine gemeinsame Runde an der frischen Luft wirkt sich somit nicht nur gesundheitsförderlich aus (siehe 3.1.5), sondern belebt auch die weihnachtliche Kommunikation.
- 
- 

### 3.4 Schlusswort

Die Norm EN-W2020-12 bezieht sich speziell auf das Weihnachtsfest. Auszüge daraus – speziell die Punkte 3.2 und 3.3 – können aber auch auf alle anderen Feste wie Geburtstage, Jubiläen, Taufen, Kommunion/Konfirmation oder Ostern angewendet werden.



Wir wünschen gutes Gelingen!  
Das Normengremium

